

SOZIAL- THERAPEUTISCHES WOHNEN

KONTAKTE

GESCHÄFTSFÜHRER – Tilo Erning T: 0341 392 957 99 / F: 0341 392 957 98

gf@das-boot-gmbh.de

GESCHÄFTSSTELLE – Michaela Maischner T: 0341 392 957 99 / F: 0341 392 957 98

gf@das-boot-gmbh.de

BEREICH SOZIALTHERAPEUTISCHES

WOHNEN – Sven Krause T: 0341 411 08 85 / F: 0341 411 08 88

bsw@das-boot-gmbh.de

Geschäftsführer: Tilo Erning

Amstgericht Leipzig – HRB 22848

Str.Nr 231/124/00761

www.das-boot-gmbh.de

GLS Bank BIC: GENODEM1GLS

IBAN: DE52 4306 0967 1104 1406 00

Notiz:

BOOTSHAUS

SIEMENSSTRASSE 18: Straßenbahn 1, 2, 3 / Bus 60 bis Adler, 3 min zu Fuß

AUßENWOHNGRUPPE T: 0341 411 08 85 / F: 0314 411 08 88

RUSTRAßE 26: Straßenbahn 3 bis Haltestelle Schwartzstraße, 5 min zu Fuß

AUßENWOHNGRUPPE T: 0341 411 08 85 / F: 0341 411 08 88

DIESKAUSTRASSE 54: Straßenbahn 3 bis Schwartzstraße /

Bus 60 bis Adler, 7 min zu Fuß

NOTUNTERBRINGUNG T: 0341 946 89 00

SOZIALTHERAPEUTISCHES WOHNEN:

AUßENWOHNGRUPPE / NOTUNTERBRINGUNG

Die AUßENWOHNGRUPPE ist eine stationäre Wohn- und Betreuungsform für Menschen mit chronisch psychischer Erkrankung.

Die NOTUNTERBRINGUNG verknüpft die Unterbringung in städtischen Gewährleistungswohnungen mit kompetenter Beratung und Begleitung in einer Clearingstelle für wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen mit chronisch psychischer Erkrankung.

UNSERE ZIELE

Ziele der AUßENWOHNGRUPPE sind eine gelingende Lebensführung in höchst möglicher Selbstbestimmung und Selbständigkeit sowie die Entwicklung einer individuellen Lebensperspektive. Die Betreuung setzt an Ressourcen und Kompetenzen der BewohnerInnen an und leistet eine stabile, alltagsnahe und professionelle Hilfe zur Selbsthilfe. Die Aufenthaltsdauer richtet sich individuell nach den psychischen, sozialen und lebenspraktischen Unterstützungsbedarfen der BewohnerInnen.

Das Projekt NOTUNTERBRINGUNG ist eine Alternative zur Unterbringung in Obdachlosenhäusern und hat das Ziel unnötig lange Klinikaufenthalte aufgrund von Wohnungslosigkeit zu vermeiden. Darüber hinaus soll die (Re-)Integration in das ambulante psychiatrische Regelversorgungssystem und andere geeignete Hilfen erreicht werden. Das Projekt arbeitet als Clearingstelle für notuntergebrachte, wohnungslose und psychisch kranke Menschen. Sie dient als Übergangshilfe. Der Aufenthalt ist auf drei Monate beschränkt.

DIE ANGEBOTE

Die AUßENWOHNGRUPPEN bieten unter anderem an:

- _ motivierende und vertrauensvolle Bezugsbetreuung
- _ einen Wohnbereich, der zur psychischen Stabilisierung beiträgt und die Übernahme von Verantwortung ermöglicht
- _ individuelle Ziel- und Hilfeplanung
- _ Unterstützung bei der Krankheits- und Krisenbewältigung
- _ Unterstützung bei lebenspraktischen Anforderungen
- _ Hilfe und Begleitung bei Ämter- und Behördenangelegenheiten
- _ Krisenintervention
- _ Einzel- und Gruppenaktivitäten
- _ Angehörigenarbeit
- _ Hilfe zur Tagesstrukturierung

Die Angebote der NOTUNTERBRINGUNG richten sich an Menschen, die in der Lage sind, sich in der eigenen Wohnung selbst zu versorgen. In der einzelfallbezogenen Hilfe bieten wir unter anderem:

- _ Suche nach geeigneten Lebens- und Wohnformen zur Vermeidung zukünftiger Obdachlosigkeit
- _ Organisation und Vermittlung weiterführender Hilfen
- _ Individuelle Ziel- und Hilfeplanung
- _ Netzwerkarbeit und Fallmanagement
- _ Lösungsorientierte Beratung
- _ Hilfe und Begleitung bei Ämter- und Behördenangelegenheiten
- _ Unterstützung bei der Erfüllung finanzieller Verpflichtungen
- _ Krisenmanagement

ZUGANG:

Personen, die sich für die AUßENWOHNGRUPPE interessieren, können telefonisch einen Termin zu einem Informationsgespräch vereinbaren. Für einen Einzug ist nach einem weiteren persönlichen Kennenlernen und einer ersten Hilfebedarfseinschätzung, die Vorlage von vorhandenen Sozialberichten erforderlich. Des Weiteren ist für die Bewilligung durch den Kommunalen Sozialverband Sachsen ein amtsärztliches Gutachten und das Stellen eines Sozialhilfeantrages notwendig. Personen mit akuter Suizidalität, primärer Suchterkrankung und fehlender Mitwirkungsfähigkeit bzw. Mitwirkungsbereitschaft können nicht aufgenommen werden.

Der Zugang zur Nutzung der Gewährleistungswohnungen und der Betreuung in der NOTUNTERBRINGUNG erfolgt über die Stadt Leipzig, Amt für Wohnungslosenhilfe.

Im Sächsischen Polizeigesetz (SächsPolG) ist die Unterbringungspflicht der Kommunen gesetzlich geregelt.

DAS TEAM

Das Team des Bereiches Sozialtherapeutisches Wohnen setzt sich aus Dipl. SozialarbeiterInnen, Dipl. SozialpädagogInnen und HeilerziehungspflegerInnen zusammen. Die MitarbeiterInnen verfügen über unterschiedliche Zusatzqualifikationen und halten gute Verbindungen zu sozialen Einrichtungen, Kliniken, niedergelassenen FachärztInnen, TherapeutInnen sowie zuständigen Behörden.

